Boshaft

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **60 (1934)**

Heft 2: **Getränkesteuer**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-467184

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ich bin dagegen!

Gewöhnlich um die Jahreswende
ist meistens auch das Jahr zu Ende,
und gleich darauf im Anschluss d'ran
fängt zudem noch ein neues an.

Dagegen lässt sich nicht viel machen,
die einen weinen, andere lachen,
Ich selbst bleib still und als der Dritte
nach Möglichkeit stets in der Mitte.

Drum wenn wir uns (ich will nicht hetzen)
mit Darwin auseinandersetzen,
kann ich nur dringend anempfehlen
die Tiere nicht noch mehr zu quälen . . .

Denn mit der Theorie der Rassen
ist neuerdings nicht mehr zu spassen,
die Reue ist kein leerer Wahn,
drum merke Dir mein lieber Schwan:

Sei stets genügsam und verträglich
wenn irgend möglich drei mal täglich. G. Ips

Lewa-Witze

. . . schickt uns Lewa-Witze! — Witze, die Leider wahr sind . . .

Im Restaurant. Fröiläin, was händ Sie für rote Schwyzerwy?» — «Jo, zum Byschpil en guete Tiroler.»

Kürzlich diskutierte ich mit einem Freunde über die Warenhausfrage. Als er vernahm, dass ich auch schon in einem Warenhaus gekauft hatte, hielt er mir eine lange Predigt, dass man nicht in Judengeschäften, Migros usw. einkaufen sollte. Und zum Schluss ermahnte er mich, stets die Kleinhändler zu berücksichtigen und ich gelobte kleinlaut Besserung. Wenige Tage darauf reiste derselbe Freund nach München, um sich dort einen Photoapparat 80 Fr. billiger zu kaufen, als er ihn in der Schweiz hätte zahlen müssen. Als ich ihm sein unpatriotisches Vorgehen vorhielt, entgegnete er: «Ja, bynere settige Differänz vo achtzg Franke hättisch du das sicher au gmacht.» Also geschehen im Zeichen der nationalen Erneuerung. anno domini 1933. Kali

Vorsicht!! Greuel-Nachricht

In der Schweiz
wechseln die Bundesräte der verschiedenen Kantone nach einer bestimmten Reihenfolge im Vorsitz des Bundesrats ab, und werden automatisch in ihrem Amt von den Kollegen bestätigt. Bei der nationalen Zusammensetzung der Schweizer Bevölkerung wird abwechselnd ein Deutscher, ein Franzose und ein Schweizer sowie Italiener Vorsitzender des Bundesrats.

Aus der «Gelsenkirchener Allg. Zeitung.»

Lieber Spalter!

Es sind halt doch noch nicht alle Befähigten in die neuen Fronten eingetreten. Höre einmal, was mein Leibblatt dem guten Meinrad Lienert nachsingt:

Kulmer Bezirksblatt II/Frtg. 29. 12. 33:
Meinrad Lienert gestorben.
. . . Der Verstorbene war einer der ersten Mundartisten unseres Landes . . .

A bis Z

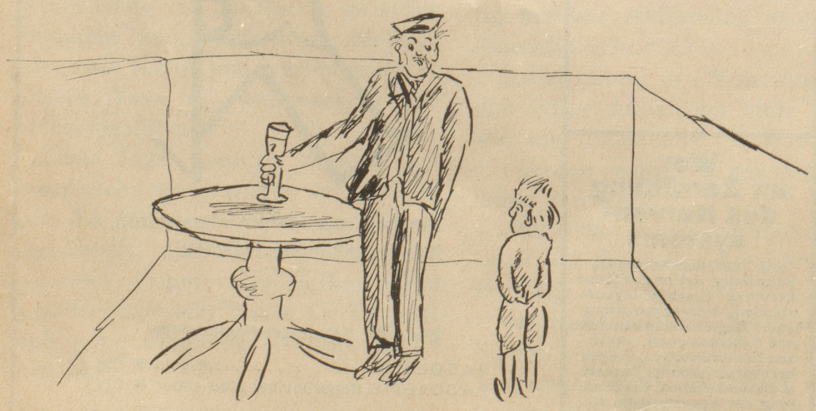
Wir haben auf dem Bureau eine Ruf-Buchhaltung, bei welcher, wie Du weisst, für jede Art Ausgaben ein besonderes Kartothekblatt geführt wird. Letzthin hat unser Bureaufräulein 3 Rollen Klosettpapier gekauft. Als ich gestern die Buchhaltung nachkontrollierte, sah ich, dass sie diesen nützlichen Einkauf in der Rubrik «Bureaureinigungsspesen» eingetragen hatte. Was sagst Du dazu? Jugo

Boshaft

«Worum gönd eigetli die Bimbam-Aktie e so ufe?»

«Wahrschinli ischt de Tirekter i d'Ferie.» Drauhau

8. Preis
Idee und Zeichnung von
Arnold Amstad, Luzern



„Du Papi, isch wohr, daß de Bundesrot vo jedem Bier öppis überchunt?"
„Frieli, Hansli, frieli!"
„Au Papi, de müend aber die z'Bärn obe schön Rüüsch ha!"

Ein Sprung ins **Büffet**
Ein gutes Plättli im **Bern**
S. Scheidegger